

Niederschrift Nr. 20

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Delve
am Donnerstag, 25. April 2013, im Büchereiraum der ehemaligen Grundschule in Delve

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans-Peter Maaß als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Sascha Hansen

Herr Michael Einfeldt

Frau Ulrike Soldwedel

Herr Holm Urbahns

Herr Horst Möller

Herr Rainer Hansen

Nicht anwesend sind entschuldigt:

Herr Olaf Stüve

Herr Ingo Wichmann

Als Gast ist anwesend:

Herr Heinrich Ullrich, bürgerliches Mitglied sowie Frau Dana Müller von der Presse

Von der Verwaltung ist anwesend:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende beantragt die Änderung der Tagesordnung: Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 9 „Beratung und Beschlussfassung zur Neuerschaffung einer Satzung zur Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserentsorgung in der Gemeinde Delve (Beitrags- und Gebührensatzung)“, TOP 10 „Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe einer Beitrags- und Gebührenkalkulation für Schmutzwasser“ und TOP 11. „Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag“. Die vorherigen TOP 9 bis 11 verschieben sich um drei Positionen nach hinten

Weiterhin beantragt er, dass die Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 13 und 14 ausgeschlossen wird, da berechtigte Interessen Einzelner dieses erfordern. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht und dem Antrag auf Erweiterung/Änderung der Tagesordnung mit gleichzeitigem Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 13 und 14 wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 29.11.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung

5. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
6. Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt
7. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Regen- und Schmutzwasserkanals in der Süderstraße und Eiderstraße
8. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013;
Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
9. Beratung und Beschlussfassung zur Neuerschaffung einer Satzung zur Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserentsorgung in der Gemeinde Delve (Beitrags- und Gebührensatzung)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe einer Beitrags- und Gebührenkalkulation für Schmutzwasser
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag
12. Eingaben und Anfragen
13. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich**
14. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohner anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 29.11.2012

Die Niederschrift Nr. 19 vom 29.11.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende informiert darüber, dass er seit der letzten Sitzung an 44 Terminen teilgenommen hat. Er führt insbesondere aus:

- Kandidatenaufstellung der Wählergemeinschaft
- Einwohnerversammlung mit 45 Personen
- Abnahme des Kindergartens durch den Kreis ohne Beanstandungen

Weiter berichtet er darüber mit einer Abordnung der Feuerwehr sich die Absauganlage der Feuerwehr Nordhastedt angesehen zu haben. Wie allen Gemeindevertretern bekannt ist, verlangt die Feuerwehrunfallkasse (FUK), dass solch eine Anlage auch in Delve installiert wird. Die Anlage in Nordhastedt ist technisch nicht realisierbar in Delve, da die baulichen Voraussetzungen fehlen. Eine kostengünstigere Alternative, die der FUK vorgestellt wurde, wird nicht akzeptiert. Der Wehrführer führt hier noch weitere technische Möglichkeiten aus. Eine Lösung soll zusammen mit der Feuerwehr erarbeitet werden.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung

In der Hauptsatzung der Gemeinde Delve ist festgeschrieben, dass jährliche eine Einwohnerversammlung abzuhalten ist. Laut Gesetz ist dies nicht mehr erforderlich. Die Gemeindevertretung diskutiert über die Situation. Es wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Regelungen zur Einwohnerversammlung weiterhin in der Hauptsatzung enthalten bleiben sollen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018

Beschluss:

Von der Gemeinde Delve wird Frau Ulrike Soldwedel vorgeschlagen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt

Mit Wirkung vom 01.01.2012 sind die Feuerwehren in Trägerschaft des Amtes auf die Gemeinden zurück übertragen worden.

U.a. wurde auch die Jugendfeuerwehr Hennstedt – als Unterabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt – auf die Gemeinde Hennstedt zurück übertragen.

In der Jugendfeuerwehr Hennstedt werden Jugendliche des gesamten ehemaligen Amtes Hennstedt ausgebildet.

Es ist nunmehr über die Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt zu beraten.

Seitens der Verwaltung wird nach Absprache mit der Gemeinde Hennstedt sowie der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt ein Finanzierungsmodell analog der Finanzierung der Jugendfeuerwehr Lunden befürwortet.

In diesem Modell zahlt jede Gemeinde des ehemaligen Amtes Hennstedt einen Zuschuss zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr in Höhe von 0,50 € pro Einwohner. Dieses Geld wird der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt. Hiervon werden dann alle Ausgaben der Jugendfeuerwehr gezahlt (Aufwandsentschädigungen, Bekleidung, Jugendausbildungsmaßnahmen u.a.). Sollten im laufenden Jahr diese Mittel nicht vollständig verbraucht werden, wird der Restbetrag als Zuschuss an die Jugendfeuerwehr ausgezahlt.

Die Finanzierung für das Jahr 2012 würde dann wie folgt aussehen:

I. Einnahmen

Zuschüsse der Gemeinden (pro Einwohner 0,50 € per Stand 31.03.2012):

Barkenholm	174 EW x 0,50 € =	87,00 €
Bergewörden	36 EW x 0,50 € =	18,00 €
Delve	701 EW x 0,50 € =	350,50 €
Fedderingen	263 EW x 0,50 € =	131,50 €
Glüsing	113 EW x 0,50 € =	56,50 €
Hennstedt	1.900 EW x 0,50 € =	950,00 €
Hollingstedt	289 EW x 0,50 € =	144,50 €
Kleve	414 EW x 0,50 € =	207,00 €
Linden	844 EW x 0,50 € =	422,00 €
Norderheistedt	143 EW x 0,50 € =	71,50 €
Schlichting	221 EW x 0,50 € =	110,50 €
Süderheistedt	562 EW x 0,50 € =	281,00 €
Wiernerstedt	157 EW x 0,50 € =	78,50 €
Summe	5.817 EW x 0,50 € =	2.908,50 €

II. Ausgaben

Aufwandsentschädigung	510,00 €
Bekleidung	302,99 €
Summe	812,99 €

Auszahlung an Jugendfeuerwehr (Einnahmen – Ausgaben) = 2.095,51 €

Zum Vergleich: Der Jugendfeuerwehr Lunden wurde im Jahr 2012 der Betrag in Höhe von 1.909,93 € ausgezahlt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, rückwirkend ab dem 01.01.2012 der Gemeinde Hennstedt zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 0,50 € pro Einwohner (per Stand 31.03. des Jahres) zu gewähren.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Regen- und Schmutzwasserkanals in der Süderstraße und Eiderstraße

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass der Kreis Dithmarschen die Kreisstraße im Ort mit einer neuen Schwarzdecke versehen wird. Im Vorwege hat der Kreis angefragt, ob die Gemeinde noch Arbeiten unter der Straße durchführen möchte. Im Rahmen der Kanal- und Spülarbeiten im Vorjahr wurden die Schäden an der Kanalisation dokumentiert. Die Kosten für die Sanierung der Kanalisation belaufen sich auf ca. 160.000,- €. Die genaue Summe kann erst nach der Ausschreibung genau bestimmt werden. Die Ausschreibung ist schon erfolgt und es folgt in den nächsten Wochen die Submission.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der Kanalisation im Bereich der Kreisstraße mit einem Volumen von 160.000,- €. Nach der Submission wird der Bürgermeister ermächtigt, den Auftrag an die günstigste Firma zu erteilen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes

Die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag findet am 22. September 2013 statt. Gemäß § 9 Abs. 2 BWG besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher / der Wahlvorsteherin, seinem/ihrem Stellvertreter/in und weiteren 3 bis 7 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt somit 5 Mitglieder.

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Bundestagswahl werden folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

1.	Wahlvorsteher	Peter Maaß
2.	stv. Wahlvorsteher	Holm Urbahns
3.	Beisitzer/ Schriftführer	Matthias Retzlaff
4.	Beisitzerin	Petra Elmenthaler
5.	Beisitzer	Michael Einfeldt

6.	Beisitzer	Rainer Hansen
7.	Beisitzer	Hans Jürgen Hansen
8.	Beisitzerin	Inge Köller
9.	Beisitzer	Sönke Marks
Wahllokal: Feuerwehrgerätehaus Delve		

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung zur Neuerschaffung einer Satzung zur Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Delve (Beitrags- und Gebührensatzung)

Der Vorsitzende fasst die aktuelle Situation um die Abwassersatzung der Gemeinde noch einmal zusammen. Er stellt heraus, dass die alte Satzung nicht mehr rechtssicher ist und schnellstmöglich eine neue erarbeitet werden muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass grundsätzlich eine neue Beitrags- und Gebührensatzung für die Schmutzwasserentsorgung erschaffen werden soll.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Beratung und Beschlussfassung für die Auftragsvergabe einer Beitrags- und Gebührenkalkulation für Schmutzwasser

Die Beitrags- und Gebührenkalkulation für die Schmutzwasserentsorgung muss dringend erneuert werden. Es wurden mehrere Firmen angeschrieben, um ein Angebot anzugeben. Bei einer Informationsveranstaltung mit weiteren betroffenen Gemeinden hat sich die Firma COMUNA GmbH vorgestellt. Die anderen Firmen sehen sich aufgrund des Zeit- und Arbeitsdrucks nicht in der Lage, die Arbeiten auszuführen und haben deshalb kein Angebot abgegeben. Aufgrund der Info-Veranstaltung hat die Firma COMUNA GmbH nun ein Angebot für die Erstellung einer Beitragskalkulation für die zentrale Schmutz- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung sowie eine Gebührenkalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung erstellt. Um eine rechtssichere Kalkulation erstellen zu können, müssen sämtliche Daten der Kanalisation zusammengetragen werden. Die Daten müssen vom Amt der Firma zur Verfügung gestellt werden.

Der Preis für die Kalkulation beträgt 7.000,- €. Es wird ausführlich über die Möglichkeiten sowie über das Angebot der Firma gesprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Auftrag zur Erstellung einer Beitragskalkulation für die zentrale Schmutz- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Gebührenvorkalkulation für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung lt. vorliegendem Angebot zu einem Honorar in Höhe von 7.000,-€ zzgl. Mehrwertsteuer an die Firma COMUNA GmbH vergeben wird.

Stimmenverhältnis: 6 Stimmen dafür; 1 Stimmenenthaltung

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag

Herr Uwe Paulsen vom Fährverein Bargener Fähre e.V. hat mit einer E-Mail vom 18.04.2013 die Gemeinde Delve um einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- € für den Einbau eines E-Motors gebeten. Ein Großteil der Kosten für den Hybridmotor wird durch eine Zuwendung von der Umweltlotterie BINGO finanziert. Es wird ausführlich über die Höhe des Zuschusses diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Fährverein Bargener Fähre e.V. einen Zuschuss für den Einbau eines E-Motors in Höhe von 1.000,- € zu gewähren.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür; 2 Stimmen dagegen

TOP 12. Eingaben und Anfragen

Rainer Hansen berichtet, dass am Tapp unter dem Mutterbodenhaufen zwei große Baumstumpen zum Vorschein gekommen sind. Die Frage, wer diese dort abgelegt hat. Der Vorsitzende sowie alle anderen Anwesenden wissen nicht woher die Stumpen kommen. Weiter wird angesprochen, dass sich dort am Platz viel Müll und Sperrmüll angesammelt hat.

Weiter wird angesprochen, dass bei der letzten Buschaktion viele Zweige im unteren Bereich stehen geblieben sind. Dies soll in den nächsten Jahren gleich reklamiert werden. Für dieses Jahr werden die Gemeindearbeiter hier nacharbeiten.

Es wird angefragt, ob der Umweltag in diesem Jahr noch stattfinden wird. Es wird die Termindichte besprochen und es besteht Einigkeit, den Tag im kleinen Rahmen stattfinden zu lassen und kurzfristig zu bestimmen.

Am 02.05.2013 werden sich die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses zusammenfinden, um eine Wegebegehung durchzuführen.

Herr Retzlaff spricht an, dass er für das Handballturnier im Juli beantragt, einen Teil der Süderstraße zu sperren. Er hat bereits mit dem Amt über die Möglichkeiten gesprochen und wollte auf diesem Wege nur noch einmal die Gemeindevertretung hierüber informieren.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:40 Uhr geschlossen. Der Vorsitzende verabschiedet die Gäste. Nach fünf Minuten Pause eröffnet der Vorsitzende die nicht-öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin